

# „Bestens gerüstet“

Arbeitskreis Wirtschaftsförderung Gast beim FMO-Gewerbepark



Der Arbeitskreis Wirtschaftsförderung im Wirtschaftsforum informierte sich über die aktuelle Entwicklung des Gewerbeparks am FMO.

**GREVEN.** Eines der Schwerpunktthemen des Arbeitskreises Wirtschaftsförderung beim Wirtschaftsforum ist seit jeher die Entwicklung des Gewerbeparks am Flughafen Münster-Osnabrück.

Jetzt nutzten die Mitglieder die Ernennung von Udo Schröder zum alleinigen Geschäftsführer der Airport-Park FMO GmbH, um sich direkt vor Ort von den neuesten Entwicklungen im Bereich der Infrastruktur, den Ansiedlungsprojekten sowie der neuen strategischen Ausrichtung des Gewerbegebietes unterrichten zu lassen.

Udo Schröder erläuterte den Mitgliedern des Arbeitskreises die neuen Strategien zur Ansiedlung von Unternehmen, heißt es in einer Pressemitteilung. Diese setzt verstärkt auf den Grundstücksverkauf an Eigennutzer und Investoren aus dem Gewerbe-

bereich wie auch Logistikbereich. Startschuss für die neue Strategie waren das neue Bauschild und Modell sowie die Überarbeitung der Informationsbroschüre und des Internetauftritts. Da seit Mitte November der nunmehr exzellent erreichbare Businesspark nicht nur über den Luftweg, sondern auch über einen direkten Autobahnanschluss an die A1 erschlossen ist, sei man bestens für die hohen Standortansprüche international vernetzter Unternehmen gerüstet, heißt es weiter.

Auf Nachfrage der Arbeitskreismitglieder erläuterte Schröder die weiteren Pluspunkte des Gebietes, wie beispielsweise die Energieversorgung durch ein zentrales Biomasse-Heizkraftwerk und die ressourcenschonende Versickerung des Niederschlagswassers. Da-

durch werden bei der Energie bis zu 15 und bei den Kanalgebühren bis zu 50 Prozent der sonst üblich anfallenden Kosten bei den Unternehmen eingespart.

Besonders interessierte die zukunftsfähige Infrastruktur in Form der leistungsfähigen Breitbandtechnologie via Lichtwellenleiter und der zwei Rechenzentren im Flughafenbereich.

Insgesamt zeigten sich die Mitglieder des Wifo-Arbeitskreises vom Potenzial des Standortes und Konzeptes beeindruckt. Man ist davon überzeugt, dass es in 2011 zu den ersten Ansiedlungen kommt. Für die Zukunft vereinbarte man regelmäßigen Kontakt, um so auch Interessenten aus den Netzwerken der Unternehmer an die Geschäftsführung der Airport-parkgesellschaft unkompliziert weiterleiten zu können.

RGV05 K+V1